**JUBILEE**

**ERSTER AKT**

Neunzehntes Jahrhundert. Ein Theater in Nashville, Tennessee.

Dreizehn Mitglieder der Fisk Jubilee Singers versammeln sich hinter dem Vorhang zum Aufwärmen ihrer Stimmen, um sich auf ihr Konzert mit Spirituals vorzubereiten. Nach der Show ziehen sich die Sänger in die alte Militärkasernen zurück, die von den Abolitionisten des Nordens als Unterkunft für ehemalige Sklaven eingerichtet wurde, die jetzt Schüler und Lehrer der Fisk Free Colored School sind. Diese wurde schließlich in Fisk University umbenannt.

Beim Umgraben der Erde in ihrem erbärmlichen Gemüsegarten machen sie eine grausige Entdeckung. Unter der Erdoberfläche liegen Instrumente der Sklaverei und der Knechtschaft vergraben: Ketten, Handfesseln, Fußfesseln, Geschirre, Eisenmasken und Maulkörbe. Die Sängerinnen und Sänger verkaufen sie für Bibeln und Rechtschreibbücher. Um Geld für ihre Schule zu sammeln, singen die Sängerinnen bei einem Damenkränzchen in einem eleganten Viertel von Nashville.

Sie singen in kleinen Städten und an Straßenecken bei jedem Wetter für Spenden. In einem Eisenbahndepot gestrandet, werden die Sänger von einer johlenden weißen Meute angegriffen und gnadenlos verprügelt. Unerschrocken packen die Sängerinnen und Sänger ihre spärlichen Habseligkeiten zusammen und setzen ihre Spendensammelaktion fort. Bei einer Probe im Keller einer Kirche erhalten die Sängerinnen und Sänger die Nachricht, dass sie von Königin Victoria eingeladen wurden, bei einem Kommandoauftritt in England zu singen. Die Sängerinnen und Sänger proben ihr Programm für die Königin.

**PAUSE**

**ZWEITER AKT**

Die Fisk Jubilee Singers kommen in London an und treten im Buckingham Palace für Königin Victoria auf. Sie kehren mit dem Schiff, dem Zug und einer Pferdekutsche nach Tennessee zurück. In die Zukunft projiziert, singen die Männer im Apollo Theater in Harlem, New York City. Die Frauen singen im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes. Die Sängerinnen und Sänger versammeln sich und hören zu, als eine erste Aufnahme der Fisk Jubilee Singers veröffentlicht wird. Im Epilog hören wir ihre individuellen Nachrufe.